

WÜRDE
SALZA
SPIEGEL

AMTSBLATT



Gemeinde
Teutschenthal

JAHRGANG 2018 | Ausgabe 17/2018 | vom 25.08.2018



Der Förderverein Barockorgel Langenbogen e. V.
lädt ein:

Orgel & Wein

13. Langenbogener Orgelfest

Orgelkonzert, Liederprogramm, Unterhaltungsmusik u. a. mit
Michael Schönheit, Karl-Fred-Müller, Wolfgang Fritz & Band

Lucas-Cranach-Ausstellung

Sonntag, 2. September 2018,
ab 14:00 Uhr,

mit Weinausschank und Grill

Kirche Langenbogen

131./132. Veranstaltung
zu Gunsten der Erhaltung der Barockorgel Langenbogen

INHALTSVERZEICHNIS amtliche Mitteilungen

Wichtige Adressen und Telefonverbindungen 2-3

Gemeinde Teutschenthal

Pressemitteilung - Ammoniak-Untersuchung: Gemeinde mahnt schnelle Klärung durch Grubenbetreiber GTS an 3-4

Schiedsstelle Teutschenthal

Information über E-Mail-Adresse der Schiedsstelle Teutschenthal 4

Amtsgericht Halle (Saale)

Bekanntmachung Zwangsversteigerung Grundbuch von Dornstedt Blatt 443 4-5

Nichtamtlicher Teil ab Seite 5

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal
Ansprechpartner: Frau Pohle,
e-mail: martina.pohle@gemeinde-teutschenthal.de
Gesamtauflage: 6760, kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Teutschenthal

Druck: Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstedter Weg 3,
06179 Teutschenthal/OT Langenbogen, Tel.: (034601) 2 55 19, Fax: 2 55 20,
e-mail: schaeferdruck@web.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 05 vom 01.04.2017
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Teutschenthal, Ralf Wunschinski
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Geschäftsführer der Schäfer Druck & Verlag GmbH, Jörg R. Schäfer

Anzeigenannahme:

- in der Gemeinde Teutschenthal, Frau Pohle
- oder bei der Schäfer Druck & Verlag GmbH
- Gewerbliche Anzeigen werden direkt bei Frau Schäfer, Schäfer Druck & Verlag GmbH, entgegengenommen.

Verteilung:

Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65,
06112 Halle, Tel. (03 45) 1 30 10 66

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.
Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Nächster voraussichtlicher Erscheinungstermin des Würde/Salza Spiegels:

**am 08.09.2018
Redaktionsschluss ist der 30.08.2018**

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch: geschlossen
Dienstag: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

(jeden 1. Samstag im Monat -
**Nächster Termin 01.09.2018
(034601)365 Fax 24666**

Zentrale Vorwahl

Kasse 36 - 611
Kassenleiterin 36 - 612
Steuern 36 - 613
Liegenschaften 36 - 621
Meldebehörde 36 - 647 oder 36 - 633
Standesamt 36 - 648
Friedhofsverwaltung 36 - 648
Kindereinrichtungen, Schulen 36 - 651 oder 36 - 661
Gewerbeamt 36 - 643
Ordnungswesen 36 - 646 oder 36 - 644
Brand- und Katastrophenschutz 36 - 644
Wohnungswesen 36 - 631 oder 36 - 632
Straßenausbaubeitragswesen 36 - 634
Hochbau 36 - 622
Tiefbau 36 - 635
Bauleitplanung 36 - 634

**kontakt@gemeinde-teutschenthal.de
Beschwerdestelle@gemeinde-teutschenthal.de**

Bankverbindungen Gemeinde Teutschenthal

Saalesparkasse: IBAN:DE04 80053762 0378001403
BIC: NOLADE21HAL
Volksbank Halle: IBAN: DE 87 800937840004712161
BIC: GENODEF1HAL

Ansprechpartner der Gemeinde Teutschenthal und den Ortschaften/ Sprechzeiten / Telefon Gemeinde Teutschenthal

Bürgermeister: Ralf Wunschinski
Am Busch 19
06179 Teutschenthal

Büro Bürgermeister: Martina Pohle
Telefon: 03 46 01 - 36600

Ortschaft Angersdorf

Ortsbürgermeister: Manfred Wagenschein
Ortschaftsbüro: Lauchstädter Straße 47
06179 Teutschenthal/OT Angersdorf
Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
18:00 - 20:00 Uhr

Telefon: 0345 - 6 13 20 80

Ortschaft Dornstedt

Ortsbürgermeisterin: Selma Brömme
Ortschaftsbüro: An der Schule 2
06179 Teutschenthal/OT Dornstedt
Sprechzeit: donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03 46 36 - 6 03 41

Ortschaft Holleben

Ortsbürgermeister: Andreas Kochalski
Ortschaftsbüro: Ernst-Thälmann-Straße 57
06179 Teutschenthal/OT Holleben
Sprechzeit: jeden ersten Mittwoch im Monat
17:00 - 19:00 Uhr
Telefon: 03 45 - 6 13 02 38

Ortschaft Langenbogen

Ortsbürgermeister: Mathias Benndorf
Ortschaftsbüro: Paul-Schmidt-Straße 11
06179 Teutschenthal/
OT Langenbogen
Sprechzeit: **NEU!** **jeden letzten Dienstag im Monat**
14:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03 46 01 - 2 24 64

Ortschaft Steuden

Ortsbürgermeister: Frank Witte
 Neue Straße 16
 06179 Teutschenthal/OT Steuden
 Sprechzeit: dienstags (14tägig)
 14:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 03 46 36 -6 02 21
 Mail: ortschaft-steuden@web.de

Ortschaft Teutschenthal

Ortsbürgermeisterin: Annegret Helbig
 Ortschaftsbüro: Am Busch 19 (**Zimmer 206**)
 06179 Teutschenthal
 Sprechzeit: dienstags 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Telefon: 034601 - 36636

Ortschaft Zscherben

Ortsbürgermeister: Bernd Apler
 Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat
 16:00- 18:00 Uhr
 Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 1
 06179 Teutschenthal/ OT Zscherben
 Telefon: 0345 -2 09 89 00
 Email:/Mail: berndapler@gmx.de

Grünschnittsäcke sind zu den Sprechzeiten erhältlich!

Schiedsstelle der Gemeinde Teutschenthal

Ernst-Thälmann-Straße 57,
 06179 Teutschenthal/OT Holleben
 Sitzungen: jeden ersten Mittwoch im Monat
 16:00 - 18:00 Uhr;
 Tel.: 0345/613 87 36 (zu den Sprechzeiten); Mailadresse:
schiedsstelle.teutschenthal@gemeinde-teutschenthal.de

Polizeirevier Saalekreis

Hallesche Straße 96/98, 06217 Merseburg
 Telefon: 03461 - 446 - 0
 Fax: 03461 - 446 - 210

Außenstelle der Polizei Teutschenthal

Am Stadion 2, 06179 Teutschenthal
 Telefon: 034601 - 39 70 919 - Herr Hedler
 034601 - 39 70 915 - Herr Bedemann
 Fax: 034601 - 39 70 910

Sprechstunden der Regionalbereichsbeamten nach telefonischer Anmeldung unter folgenden Rufnummern:

PHK Andreas Hedler 0160 - 2 61 97 63
 PHK Hardy Bedemann 0160 - 2 61 98 81

Abwasserentsorgung**Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis**

(für die Gemeinden Teutschenthal mit allen Ortschaften)
 Sennewitzer Str. 7, 06193 Petersberg/OT Gutenberg
 Telefon: 03 46 06/360-0 Fax: 03 46 06/360-299
 e-Mail: info@wazv-saalkreis.de
 Internet: www.wazv-saalkreis.de

Sprechzeiten:

dienstags 09.00-12.00 / 13.00-18.00 Uhr
 donnerstags 09.00-12.00 / 13.00-15.00 Uhr
 bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Störungsmeldung Abwasser: 01511/412 27 95
 Störungsmeldung Trinkwasser: 0800/66 47 00 3

Bereitschaftsdienste für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst	112	(kostenfrei)
Polizei	110	(kostenfrei)
Rettungsleitstelle	0345	- 8 07 01 00
Feuerwehrleitstelle	0345	- 2 21 50 00
Wochenendbereitschaft (Ärzte, Zahnärzte usw.)	0345	- 68 10 00
Mitnetz GAS (kostenfrei)	0800 2 200922	envia
Mitteldeutsche Energie AG (kostenfrei)	0800 2 305070	MIDE-
WA Eisleben (nur für Dornstedt)	03475	- 6 76 90

AMTLICHER TEIL

GEMEINDE TEUSCHENTHAL

Pressemitteilung**Ammoniak-Untersuchung: Gemeinde mahnt schnelle Klärung durch Grubenbetreiber GTS an**

Dicke Luft in Angersdorf, Bahnhof und Holleben: Vermutlich ist Ammoniak für die fauligen und stechenden Gerüche verantwortlich, welche in den vergangenen Wochen allein zu neun Feuerwehreinsätzen in der Gemeinde Teutschenthal geführt haben. Die Konzentrationen lagen zwischen 0,1 und 3,5 Milliliter pro Kubikmeter Luft (ppm) und waren somit zwar gering – erst ab 20 ppm wird es für Menschen gefährlich. Dennoch war die Belästigung durch den Gestank zum Teil erheblich.

Mehrere Tage waren die Ursachen des Geruchs völlig unklar. Erst als Gemeindeführer Dirk Moebius für die Messung ein spezielles Gerät des Gefahrgutzuges Saalekreis angefordert hatte, konnte Licht in die Sache gebracht werden. Zuvor hatten die Messungen mit dem eigenen Messgerät der Feuerwehr keine Ergebnisse gebracht. „Unsere Geräte können nur vier Werte messen“, erklärt Moebius, „die untere Explosionsgrenze, den Sauerstoffgehalt in der Luft, Schwefelwasserstoff und Kohlenmonoxid. Die Gerüche waren aber eindeutig vorhanden und alles deutete auf einen Abwetterschacht der Grube Teutschenthal in Angersdorf hin. Wir haben deshalb einen CBRN-Erkunder des Gefahrgutzuges Saalekreis eingesetzt – dieser kann sowohl chemische als auch biologische, radioaktive und nukleare Stoffe messen.“

Die vorgenommenen Messungen im Bereich der an das Betriebsgelände angrenzenden Wohnbebauung in der Salzstraße in Angersdorf am 12. August ergaben dann tatsächlich das Vorhandensein von Ammoniak in der Umgebung des Abwetterschachtes.

Weitere Einsätze wegen Gasgeruch gab es u. a. „Am Eichenfeld“ im Ortsteil Angersdorf und in der KITA „Kleine Riesen“ am Ortsteil Bahnhof. In der Kita war der Gestank im Garten so groß, dass die Kinder das Kitagebäude nicht verlassen durften. Zum Glück erbrachten die umgehenden Messungen hier keinen messbaren Ammoniak-Nachweis.

Dennoch nimmt die Gemeinde die Beschwerden ihrer Bürger sehr ernst. „Wir sind sehr besorgt über die Vorfälle und bitten die GTS erneut um schnellstmögliche Behebung und transparente Informationen“, so Bürgermeister Wunschinski, der in seiner Eigenschaft als Bürgermeister sowie als Mitglied der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr fast immer mit vor Ort war. „Der Gestank war zum Teil unerträglich, und verschiedene Anwohner klagten über Übelkeit, Kopfschmerz und Atemnot. Sogar verendete Tiere wurden gefun-

den. Es ist den Bürgerinnen und Bürgern schwer zu vermitteln, dass hier wirklich keine Gefahren bestehen sollen. Deshalb haben wir auch das Gesundheitsamt, das Umweltamt, das Jugendamt und das Veterinäramt des Landkreises Saalekreis alarmiert.“

Das Landesamt für Geologie und Bergwesen (LAGB) prüft derzeit, welche Substanzen der Auslöser für die Geruchsbelästigungen sind.

Untersuchungen von zwei stärker betroffenen Personen wurden seitens des Gesundheitsamtes des Landkreises veranlasst.

Im derzeitigen Stadium bleibt der Gemeinde Teutschenthal nur, die Ergebnisse der veranlassten Untersuchungen abzuwarten: „Wir hoffen hier dringend auf baldige Ergebnisse und appellieren an alle Beteiligten, die Sorgen der Bevölkerung ernst zu nehmen“, so Wunschinski. „Sobald uns Erkenntnisse vorliegen, werden wir die Bürgerinnen und Bürger sowie die Öffentlichkeit sofort informieren.“

Rückblick

Nach Auftauchen der ersten Beschwerden am 1. August hatte die Gemeinde Teutschenthal zahlreiche Sofort-Maßnahmen veranlasst. So informierte der Gemeindegewehrleiter noch am gleichen Tag sowohl den Betreiber der Grube Teutschenthal „GTS“ als auch das Landesamt für Geologie und Bergwesen (LAGB). Da es sich um Gasgeruch handelt, wurde auch der zuständige Gasversorger MITNETZ, informiert, doch auch der konnte das Rätsel bei seinen Messungen nicht „lüften“.

Daher initiierte die Gemeinde am 8. August eine Begehung des Grubengeländes mit Vertretern der GTS, des LAGB, der Ordnungsverwaltung der Gemeinde sowie dem Gemeindegewehrleiter. Dabei wurde zweifelsfrei festgestellt, dass der starke Geruch aus dem Abwetter-schacht der GTS austritt.

Am 10. August informierte Bürgermeister Wunschinski in seinem Büro den GTS-Geschäftsführer Hans-Dieter Schmidt über die Wahrnehmungen und Sorgen der Einwohner/innen sowie der Einsatzkräfte und bat um weitere Informationen. Leider lagen der GTS auch zu diesem Termin keine gesicherten Daten vor.

Schiedsstelle Teutschenthal

Information!

Unter folgender E-Mail-Adresse ist ab sofort die Schiedsstelle der Gemeinde Teutschenthal erreichbar:

schiedsstelle.teutschenthal@gemeinde-teutschenthal.de

Die Öffnungszeiten und die Telefonnummer der Schiedsstelle Teutschenthal bleiben wie auf Seite 3 veröffentlicht.

AMTSGERICHT HALLE (SAALE)

- Zwangsversteigerung -
AZ: 555 K 57/16
Thüringer Straße 16
06112 Halle

Beschluss

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am **Mittwoch, 17.10.2018, 10.00 Uhr, im Saal 2.047, vor dem Amtsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle**, der nachfolgend aufgeführte Grundbesitz versteigert werden.

Grundbuch von Dornstedt Blatt 443

Bestandsverzeichnis:

lfd.-Nr. 2 – Gemarkung Dornstedt, Flur 4, Flurstück 11/6, Wohnbaufläche, Straße des Friedens 11 zu 1.092m²

Grundbuch von Dornstedt Blatt 486

Bestandsverzeichnis:

lfd.-Nr. 1 – Gemarkung Dornstedt, Flur 4, Flurstück 11/21, Gebäude- und Freifläche zu 8 m²

lfd.-Nr. 2 – Gemarkung Dornstedt, Flur 4, Flurstück 11/22, Gebäude- und Freifläche zu 807 m²

Es handelt sich um drei zusammenhängende Grundstücke, wobei die Grundstücke aus Blatt 486 unbebaut sind. Auf dem Grundstück Blatt 443 befindet sich ein vor 1900 errichtetes Gebäude, welches ursprünglich als Stall und Lagerfläche konzipiert war. In Teilen wurde eine 4-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und Abstellraum sowie eine Gewerbefläche eingerichtet. Auf dem Grundstück befinden sich weitere Nebengebäude. Die Grundstücke sind z.Zt. ungenutzt. Die postalische Anschrift lautet: Schraplauer Straße 11, 06179 Teutschenthal OT Dornstedt.

Die Versteigerungsvermerke sind jeweils am 27.10.2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Gesamt-Verkehrswert wurde festgesetzt auf 57.290,00 Euro; für das Grundstück Blatt 443 BV Nr. 2 wurde der Verkehrswert festgesetzt auf 47.500 Euro; für das Grundstück Blatt 486 BV Nr. 1 auf 90,00 Euro und für das Grundstück Blatt 486 BV Nr. 2 auf 9.700,00 Euro.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die

Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a oder § 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

Neubauer
Rechtspflegerin

NICHTAMTLICHER TEIL



ORTSCHAFT DORNSTEDT

Kindertagesstätte „Max und Moritz“

1. Kindersachenbörse in Dornstedt



am 15.09.2018 von 9 – 13 Uhr

in der Scheune in Dornstedt

(Straße der Einheit)

Verkauf von Kindersachen Herbst/Winter in den Größen 50 bis 188

Kleiner Kuchenbasar vorhanden!

Anmeldung und Information bei
Sabine Plaul 0157-85620743 (gern per WhatsApp)

Ein Teil der Einnahmen kommt den Kindern der Kita „Max und Moritz“ zugute.

SV Dornstedt e.V.

3. Offene

Teutschenthaler Firmenmeisterschaften

im Kleinfeldfußball

03. Oktober 2018

ab 10.00 Uhr

Sportplatz Dornstedt

Teilnahmeberechtigt sind
ausschließlich

Firmenmannschaften
(nicht nur aus Teutschenthal)

Mannschaftsstärke:
5 Spieler + 1 Torwart



Jetzt anmelden: www.svdornstedt.de

SPORTLERBALL SV Dornstedt

LAURA VAN DEN ELZEN
MARK HOFFMANN

präsentiert von **ELPEMA** &

01. September 2018 - 19.00 Uhr
Festscheune Weber Dornstedt

Vorverkauf: 8,00 € Karten gibts bei Hackauf KFZ-Meisterwerkstatt
Abendkasse: 10,00 € Unger GmbH Augen & Ohr
www.svdornstedt.de

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr veranstaltet der SV Dornstedt e.V. auch in diesem Jahr wieder einen Sportlerball. Der Vorverkauf für die am 01. September 2018 ab 19.00 Uhr in der Dornstedter Weberscheune stattfindenden Feiern läuft bereits auf Hochtouren.

Als Stargäste begrüßt der SVD auch in diesem Jahr live on Stage zwei tolle Stimmen, welche Sie erstmals bei „Deutschland sucht den Superstar“ im Jahr 2016 kennenlernen durften. Mittlerweile sind die beiden im Fernsehen sehr präsent. Zuletzt waren sie beim RBB und im berühmten Fernsehgarten des ZDF zu erleben. Freuen Sie sich auf Laura van den Elzen und Mark Hoffmann – zwei echte Superstars in Dornstedt!

Laura erreichte 2016 das Finale bei „DSDS“ und wurde hier starke Zweitplatzierte. Erlebt man ihre Stimme, weiß jeder, warum die Zuschauer damals so zahlreich voteten. Der in Hamburg geborene Mark erreichte 2016 bei „DSDS“ das Halbfinale. Sein Charme bringt weibliche Herzen zum Schmelzen. Sie glauben das nicht? Machen Sie am 01. September die Probe aus Exempell!

Karten zum Vorzugspreis von 8,00 € (Abendkasse: 10,00 €) können bei Hackauf KFZ-Meisterbetrieb in Dornstedt/Asendorf sowie bei der Unger GmbH Augenoptik und Hörakustik in Teutschenthal erworben werden. Natürlich können Sie auch online unter www.svdornstedt.de bestellen.



ORTSCHAFT HOLLEBEN

Heimatverein Holleben e.V.

Am 08. Juli 2018 starteten 12 Radler zur ersten vom Heimatverein organisierten Radtour. Über insgesamt 26 km ging es von Holleben nach Kollenbey und zurück. In Kollenbey gab es russische Leckereien, am Kastanieneck zum Abschluss Gegrilltes.

Die Teilnehmer waren begeistert und erwarten eine Wiederholung, z.B. entlang des Goetheweges.

Im Moment laufen die Vorbereitungen für das nunmehr 7. Straßenfest am Samstag, 08. September 2018, in der Karl-Marx-Str. vor dem Kastanieneck.

Wer hilft uns bei der Durchführung? Bitte beim Heimatverein melden!!!!!!



Ab 13.00 Uhr gibt es schon Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Offiziell beginnt das Fest um 15.00 Uhr nach der Begrüßung durch den Bürgermeister und den Heimatverein mit einem umfangreichen Programm. Von Nostalgie mit Jürgen über Männerchor Holleben und den Burghofbläsern unterhält uns in diesem Jahr die Musik vom „Oelgarte Disco Sound“. Zu später Stunde gibt es den Feuertanz mit Ningura.

Spielmobil, Hüpfburg, Zuckerwatte und alle Infos zur Seilherstellung bis hin zum selber Seile herstellen warten auf die Kinder und viele Dinge mehr.

Eine Tombola ist geplant zugunsten des Heimatvereins. Jedes Los gewinnt.

Wir bitten die Firmen und Einwohner von Holleben (und Umgebung) um Zurverfügungstellung von Preisen. Bitte stellen sie uns diese am Samstag, 1. September zwischen 09.00 und 12.00 Uhr, zur Verfügung (Abgabe am ehemaligen Blumenladen am Lutherplatz).

Abgabe von Preisen ist auch ab 27. August bis zum 1. September im Kastanieneck möglich. Nach dem 1. September können keine Preise nicht mehr aus organisatorischen Gründen für die Tombola für 2018 angenommen werden, sind uns aber dennoch herzlich WILLKOMMEN!

Wir freuen uns auch über finanzielle Zuwendungen von Betrieben und Einwohnern für die Durchführung des Straßenfestes (Konto siehe unten! Spendenbescheinigung wird erstellt).

Am 11.11.1918 endete der erste Weltkrieg mit dem Waffenstillstand von Compiègne.

Auf dem Friedhof der Kirche Holleben in der Karl-Marx-Straße erinnert ein Denkmal an die Toten aus Holleben, die im ersten Weltkrieg gefallen sind. Am 07. Mai 1922 wurde dieses Kriegerdenkmal eingeweiht. Ganz langsam verwittert es, es ist kaum noch etwas zu lesen.

Zum 100. Jahrestag der Beendigung des 1. Weltkrieges wird das renovierte Denkmal feierlich mit Burghofbläsern und Männerchor enthüllt werden.

Wir danken schon jetzt allen Spendern, die sich an der Finanzierung beteiligten. Leider fehlt doch noch einiges an Geld, wir bitten noch um weitere Spenden.

Bitte unterstützen sie das Anliegen und den Heimatverein durch ihre Spenden:

Konto: DE67 8005 3762 1894 0513 90

Am 11.11.2018 wird das Kriegerdenkmal renoviert eingeweiht!



ORTSCHAFT STEUDEN



ORTSCHAFT TEUSCHENTHAL

Bücherei Teutschenthal

Veranstaltungen der Bücherei Teutschenthal August und September

Mi, 29.08., 15.30 Uhr

Literaturcafé - Dia-Vortrag „China“ - Mein Traum südlich der Wolken von der Tigersprungschlucht ins Huanghan Gebirge“ Teil 2 - mit & von Harald Lasch

SEPTEMBER

Mi, 05.09., 19.30 Uhr

Ausstellungseröffnung – Rundreise durch das Mansfelder Land – Malerei & Grafik von Wolfgang Behrens

Mi, 19.09., 15.00 Uhr

Lesekönig – Nach den Vorentscheiden an den einzelnen Schulen und Orten wird der Sieger der 4. Klassen ermittelt

Mi, 19.09., 19.00 Uhr

Autorenlesung „ FOOD CRASH: Wir werden uns ökologisch ernähren oder gar nicht mehr“ von Felix von Löwestein.

In seinem Buch FOOD Crash macht der international angesehene Fachmann für ökologischen Landbau Felix zu Löwestein verständlich, dass eine industrielle Landwirtschaft, die auf der Übernutzung von natürlichen Ressourcen aufbaut, kein Weg zur Lösung, sondern eine Sackgasse ist.

Mi, 26.09., 15.30 Uhr

Literaturcafé - Dr. Hans Henning Schmidt aus Halle präsentiert sein Balladenprogramm

Fr, 28.9., 20 - 24 Uhr

Nacht der Bibliotheken – bis Mitternacht können Nachtschwärmer und alle interessierten Bürger ihre Bücherei T.-thal kennenlernen, Fragen stellen, gemütlich stöbern, neue Spiele ausprobieren, die Onleihe erklären lassen oder einfach nur das Lesecafé besuchen. Gemeinsam mit der Stadt Landsberg wird es erstmalig eine Lange Nacht der Bibliotheken geben. *Ab 20.00 Uhr und dann stündlich gibt es einen kleinen Film zu 60 Jahre Bücherei.*

Zum Lesesommerabschluss kamen trotz Hitzerekord viele Schüler und einige Eltern und Großeltern ließen es sich nicht nehmen, der Veranstaltung beizuwohnen.



!!!ACHTUNG!!!

Sommerfest

der Vereine in Steuden

Wann? **Sonntag, 02.09.2018**
ab 14:00 Uhr

Wo? **Sportplatz Steuden**

Was gibt's? Basteln, sportliche Aktivitäten für Groß und Klein und natürlich Würstchen, Getränke, Kaffee und Kuchen, Musik und mehr

Angelverein
Steuden e.V.
DLRG

SV 1925 Steuden e. V.

OEKU
Steuden e.V.
UBV Steuden e.V.



Nach einer kurzen Bildershow wurden gelesene Highlights des Lesesommers von den Schülern vorgestellt.



Von Klein bis Groß gab es viele spontane und interessante Buchempfehlungen. Nach turbulenten Bücherbingo stillten dann alle ihren Hunger an Nudeln mit Matthei's selbstgemachten leckeren Soßen.

Mit dem Lesesommerzertifikat in der Tasche hatten alle Freiwilligen noch die Chance sich bei einem Wasserbomben-Duell zu messen.



Fotos: Bücherei Teutschenthal

Nicht alle Bibliotheken machen mit beim Lesesommer und daher ein herzliches Dankeschön an die, die zum Gelingen des diesjährigen Lesesommers beigetragen haben.

Das Bücherei-Team

Fortsetzung Bücherei Teutschenthal - eine zeitlose Bestandsaufnahme

Die 90er Jahre wurden für viele kleinere Bibliotheken zur Bewährungsprobe, einige der nebenamtlich geleiteten Büchereien wurden geschlossen, leidtragende sind immer ältere Personen und Kinder, die nicht mobil sind. Aber auch größere Bibliotheken hatten zu kämpfen, es gab so viel neues zu entdecken, aber die vorausschauenden Aktivitäten machten es dem Teutschenthaler Bibliotheksteam etwas einfacher. Mit Lesecafe und Galerie wurde die Bücherei immer mehr zum Treffpunkt in der Gemeinde und nicht nur für die eifrigen Leser interessant. Durch die Galerie entstand auch ein Zeichenzirkel, nicht wenige junge Leute hatten Lust sich künstlerisch, unter der Leitung von Herrn Matthei, zu betätigen.

Durch die freundschaftliche Beziehung zu Mitarbeitern aus dem Thalia - Theater entstand die Idee einer kleinen Theatergruppe, erster Auftritt zum 3. Büchereifest mit dem Zirkus Kunterbunt.

Für einen Moment glaubt man sich im richtigen Zirkus

VON ANDREAS DUNTE

Teutschenthal. Die Kinder im Thalia-Theater waren hell begeistert. Trotz Regens trat der Kinderzirkus Kunterbunt aus Teutschenthal am Donnerstag doch noch auf. Im Improvisieren geübt, bauten die jungen Künstler und Artisten um Grafiker und Zirkusdirektor Reinhard Matthei kurzerhand eine Bühne im Foyer auf. „Hereinspaziert, hereinspaziert...“, hieß es auch schon und Clown Susi Birke purzelte hinter dem Vorhang hervor und vollführte mit viel zu großen Schuhen an den Füßen eine Slapstickentlage nach der anderen, daß selbst Charlie Chaplin seine Freunde gehabt hätte.

Voller Eleganz balancierte dann Olivia über das Seil – über dreißig Meter lang ist es, befestigt in atomberaubender Höhe“, erklärte Reinhard Matthei allen, die schmunzelnd auf das kurze Stück Strick auf dem Boden blickten.

Lars als stärkster Mann der Welt mit passendem Künstlernamen Arnold Schwarz hatte große Mühe, seine Kräfte unter Kontrolle zu bekommen. Er sprengte eine schwerer Eisenkette und stemmte ein „wohl 1000 Zentner“ schweres Gewicht aus.

Wenig Mühe hatte hingegossen Dompstewe Christin mit ihren Vorkütern. Auf Kommando fielen Pferd und Zebra sogar um und ständen nach hebevolen Krämpfen am Kopf wieder auf (siehe Foto). Obwohl das Zebra mit dicken Streifen auf dem Rücken versehen war, beschrifteten die Kinder

und Mädchen, wie auch das Programm, bis auf wenige Hinweise unsererseits, von ihnen selbst erdacht und zusammengestellt ist“, erklärt Dagmar Sonnenkalt, die die Bibliothek in Teutschenthal leitet.

Dort treffen sich die Kinder nunmehr seit zwei Jahren, um Theater zu spielen. Über Engagements bei Festen und anderen Veranstaltungen freuen sie sich besonders. Unterstützung erhalten sie vom Kinder- und Jugendtheater Thalia. Neben der Zirkusdarbietung treten die Kinder – im Winter versteht sich – mit dem Märchen zur Weihnachtsgeschichte auf. „Theater zu spielen hat sich mehr oder minder von selbst ergeben. Die Bibliothek bietet viel Raum, sich kreativ zu betätigen. Sie ist ohnehin ein zentraler Anlaufpunkt im Ort, bei uns geht es ungewollt zu und das gefällt der Jugend. Das Haus ist immer voll.“

Irgendwann muß dann wohl jemand ein Zirkus-Buch gelesen haben? „So muß es gewesen sein“, meint Dagmar Sonnenkalt. „Ich hatte am Anfang meine Bedenken, was man so alles darstellen kann ohne richtige Tiere. Letztlich war ich regelrecht baff über die vielen Einfälle. Wenn Christin mit ihrer Gummischlange um den Hals auf die Bühne tritt, fragt sich der eine oder

Selbstverständlich brauchten wir spätestens jetzt freiwillige Helfer, denn die Büchereiarbeit durfte nicht unter all den zusätzlichen Angeboten leiden. Eltern, Freunde, Familienangehörige schlossen sich 1994 zu einem Verein zusammen – „Schlupfloch - Kreatives für Jung und Alt“, somit konnten nicht nur Helfer, sondern auch einige zusätzliche Mittel beantragt werden.

Eine Nische in der Bücherei gefunden

Verein „Schlupfloch - Kreatives für jung und alt“ in Teutschenthal gegründet

VON LUTZ SCHMIDT

taikreis. Die Aufführung Kinderzirkus Kunterbunt der Teutschenthaler Theatergruppe wird stellvertretend durch die Wochenzeitschau Assisio abgebildet. Aber da wollen die Jolien Schauspieler vorher noch in gewichtiges Wort mitleiden.

In der Gruppe haben sich rund ein dutzend 10- bis 12-jähriger zusammengefunden, die Freude am Spiel auf der improvisierten Bühne in der Ortsbibliothek haben. Gleiches trifft für die Mitglieder des Zeichenzirkels zu, diese beiden Interessengruppen stehen seit dieser Woche auf eigenem Bein.

Denn gemeinsam mit den Großeltern, in die Kinder anleiten, war beschlossen worden, einen eigenen Verein zu ründen. „Schlupfloch - Kreatives für jung und alt“ wurde als ein Verein gegründet und auch besichtigt. Vorstellung des neuen Vereins in Gründung (L) wurde keine Mühe, ehrenamtliche Geschäftsführerin Petra warber.

„So kurios wie der Name Schlupfloch auch klingen mag“, misste gernere Betreuer Matthei, bei uns soll ja die Möglichkeit gegeben werden, je Alltag auf kulturellem Gebiet für sich zu bereichern. Anfragen zum Beitritt, der Phantasie Flügel anzubringen und damit wachsen, das ist es Ziel unseres Vereins.“ Fast zum them Zeitpunkt hat sich für die Jugend Teutschenthal noch mehr. Bürgermeister Dr. Scholz setzte sich auch für ein, daß der Jugendclub im Ort

in den Räumen der Teutschenthaler Bibliothek können die Mitglieder von „Schlupfloch“ ihren Interessen nachgehen. Foto: Lutz Schmidt

Verein für eine breitgefächerte Kulturarbeit. Immerhin können man auch zweckgebundene Fördermittel beantragen.

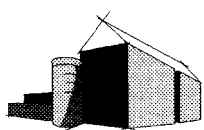
Dabei zeichnet sich bereits die Bildung einer weiteren Interessengruppe ab. Da der neue Verein von Göttinger

„Schlupfloch“ und Jugendliche können sie auf der kulturellen Szene im Würde/Salza-Bereich allerhand auf

Das Senioren – Literaturcafe wurde zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender, neben Kindergarten und Schulanangeboten. Mitte der 90er Jahre war die ländliche Bibliothek nicht nur Ausleihstelle, sondern ein Ort der Begegnung nicht nur für die Ortsansässigen, sondern auch für die Bürger der Orte um Teutschenthal herum, denn die Mobilität der Bevölkerung nahm ständig zu und jeder konnte sich seine Freizeitorte auswählen, die er gerne besuchen wollte. Der Zulauf in Teutschenthal war groß und so mussten auch die Medienbestände dem Besucherstrom angepasst werden. Ein angemessener Haushalt der Kommune und einige Fördertöpfe halfen, um Lese – und Recherchebedürfnisse der neuen Benutzer zufrieden stellen zu können, allein über den Kreisleihverkehr der Saalkreisbibliothek in Halle konnten diese Lücken nicht gefüllt werden.

Doch was eingekauft wird muss auch bearbeitet werden, langatmige Einarbeitung behinderte die schnelle Ausleihe an den Benutzer – das passte nicht zum sonst so benutzerfreundlichen Konzept der Bücherei. Eine Weiterbildung brachte uns mit einem Softwareentwickler aus Dänemark zusammen. Schnell überzeugte uns der langjährige Bibliothekar, der diese Bibliothekssoftware selbst entwickelt hatte, und wir überzeugten unsere Vorgesetzten. Mit Einverständnis zum Fortschritt unserer Verantwortlichen und Mittelzuwendungen erwarben wir (Bibliomatic von der Firma DANTEC). Auch wenn so mancher Tag mit Flüchen zum Fortschritt endete, so gelang es uns doch als eine der ersten Bibliotheken, die Neueinkäufe computergestützt zu katalogisieren und schon 1997 den kompletten Einarbeitungs- und Ausleihverkehr mit der neuen EDV zu realisieren.

Es ging jedoch nicht alles gut in dieser Zeit – Personal wurde gekürzt und die langjährigen Pläne, die Bibliothek am Platz der Einheit – zentraler Punkt in unserem langgestreckten Ort - durch einen Glasanbau zu erweitern, scheiterten kläglich. Der damalige Gemeinderat beschloss sogar einen Umzug der öffentlichen Bibliothek in das zu der Zeit recht verwaiste und nicht mehr zentrale ehemalige LPG Kulturhaus. Zu DDR Zeiten ein Schmuckstück mit viel Platz für Gäste, sollten wir, als gut besuchte Bibliothek und Begegnungsstätte einen Teil des Gebäudes wieder zu neuem Leben erwecken. Raus aus dem Zentrum – schwieriger erreichbar für alle ohne Auto – und dann noch auf zwei Etagen arbeiten, das stellte unser kleines Team wieder vor neue Herausforderungen. Doch alles Gezeter half nichts – da mussten wir durch. **Wie es weiter ging lesen Sie in der übernächsten Ausgabe.....**



**Theaterverein
Teutschenthal e.V.**
Maerkerstraße 30a
06179 Teutschenthal



Veranstaltungen im September 2018

Samstag, 15.09.2018 - um 20:00 Uhr
Scherzmuskeltraining
Kabarett von und mit Ralph Richter

Neuigkeiten auch unter www.dorftheater-teutschenthal.de

Liebe Theaterfreunde,
wir hoffen, dass Sie die Sommerpause zur Erholung und zum Auftanken neuer Kräfte genutzt haben. Auch wir sind wieder fit für die neue Spielzeit.

An der Gestaltung unseres Spielplanes bis Endes des Jahres arbeiten wir derzeit intensiv.

Wir hatten uns zwar vorgenommen, am 01. September 2018 mit unserem neuen Stück „Krach in Chiozza“ die Spielzeit zu beginnen, doch aufgrund vieler Terminüberschneidungen war dies nicht realisierbar, denn wir alle haben beruflich, familiär und auch ehrenamtlich noch anderweitige Verpflichtungen zu erfüllen.

Darüber hinaus haben die Gründer unseres Theaters, Armin Mechsner und Nuri Feldmann, anlässlich der Premiere am 23.06.2018 erklärt, dass sie aus alters- und gesundheitsbedingten Gründen nun in die 2. Reihe zurücktreten werden. Mehr als 23 Jahre haben Armin und Nuri unser Theater erfolgreich aufgebaut. Das Theater hat in unserer Gemeinde und überregional einen festen Platz im kulturellen Leben. Ohne das Wirken von Armin und Nuri gebe es dieses Theater nicht. Wir möchten uns dafür nochmals ganz herzlich bedanken und hoffen, wie von Beiden zugesichert, dass wir auch weiterhin auf ihren Rat und ihre Unterstützung bauen können.

Für Samstag, den 15.09.2018 konnten wir Ralph Richter für ein Gastspiel gewinnen. Der erfolgreiche Kabarettist stand schon oft auf unserer Bühne und wir sind überzeugt, dass er mit seinem neuen Programm „Scherzmuskeltraining“ uns wieder bestens unterhalten wird. Sicher wird er es mit „ach und lach“ noch auf unsere Bühne schaffen und dort uns mit geistigen Höhenflügen beglücken, denn, wenn man als rüstiger Mitfünfziger nach 10 000 Schritten am Tag den kleinen Hunger kriegt, wenn früher sowieso alles besser war und wenn der Blaukittel wieder hausmeisterst, dann wäre das eigentlich nur zum Heulen, wenn man nicht darüber lachen müsste. Diplomatisch wird sein Programm sicher nicht, dafür aber wie immer unverschämt.

Also kommen Sie zu uns wenn es um´s Lachen geht. Wir freuen uns auf Ralph Richter und hoffen, dass Sie uns auch weiterhin die Treue halten.

Dr. Günter Scholz
- Vereinsvorsitzender -



SV 1885 Teutschenthal

Abteilung Fußball



Rückblick zu den ersten Spielen:

Kreisfreundschaftsspiele:
SV 1885 Teutschenthal:
BuSG Aufbau Eisleben II

SV 1885 Teutschenthal:
Gatterstädter SV 7:0
SV 1885 Teutschenthal:
SG Eintracht Quenstedt/ SV Welbsleben 2:2

Punktspiel 1. Kreisklasse, Staffel 3

SV 1885 Teutschenthal:
SG BW Brachstedt II 3:8

Vorschau zu den nächsten Spielen: Monat August/September 2018

Punktspiele 1. Kreisklasse, Staffel 3

26.08.2018; 14 Uhr

LSG Kütten: SV 1885 Teutschenthal

02.09.2018; 14 Uhr

SV 1885 Teutschenthal: SV 90 Gimritz

16.09.2018; 14 Uhr

SV BW Wallwitz II: SV 1885 Teutschenthal

23.09.2018; 14 Uhr

SV 1885 Teutschenthal: SV Rothenburg

30.09.2018; 14 Uhr

1. SV Sennewitz II: SV 1885 Teutschenthal
Nachwuchs beim SV 1885 Teutschenthal

Die Abteilung Fußball des SV 1885 Teutschenthal e.V. sucht ab sofort Kinder und Jugendliche jeder Altersklasse zum Aufbau einer neuen Nachwuchsabteilung!!!

Wenn ihr Interesse an Bewegung und Fußballspielen habt, meldet euch bei uns und zeigt, was ihr könnt. Die Abteilung und die zukünftigen Trainer heißen euch recht herzlich willkommen. Weitere Details besprechen wir gemeinsam.

Auch eure Eltern sind recht herzlich Willkommen und können sich an unserer Nachwuchsarbeit beteiligen. Informationen und Details über den Verein bzw. die Abteilung erhalten ihr online unter www.sv1885teutschenthal-fussball.de oder persönlich.

Benny Rosenheinrich Abteilungsleiter Fussball

Abteilung Wurf- und Laufteam



Medaille bei Deutscher Meisterschaft durch WLT!

Bei den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse U 16 in Wattenscheid/Bochum am 18.8.2018 gab es wieder einen Erfolg für das Wurf- und Laufteam. Im

Hammerwurf der AK M15 traten 8 Athleten an, darunter auch Leon Bierende vom Wurf- und Laufteam. Er verbesserte in diesem Wettbewerb seine persönliche Bestleistung um 2,54 m auf 59,58 m und kratzte damit an der 60 m Marke. Mit dieser Weite erkämpfte er einen hervorragenden dritten Platz. Zu Platz 2 fehlten nur wenige Zentimeter. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!



Text und Foto G. Lehmann

5. Stadtwerke-Cup in Bernburg

Nach den Sommerferien nutzten am 18.08.2018 16 Sportlerinnen und Sportler vom Wurf- und Laufteam in den Altersklassen U10 bis U20 den sportlichen Wettstreit beim Stadtwerke-Cup in Bernburg.



Unser jüngster Teilnehmer Ferdinand Klingner belegte im Dreikampf Platz 3. Jonah Koch warf bei den neunjährigen Jungen den Schlagball 39,18 m (Bestleistung) und siegte mit dieser Weite souverän. Eine Altersklasse höher warf sein Bruder Noah den Ball sogar 47,47 m (Bestleistung) weit und lieferte sich ein Duell mit seinem Vereinskameraden Paulo Röthling. Auch Paulo erreichte mit 45,14 m eine beachtliche Bestweite und belegte hinter Noah Platz Zwei. Felix Seluga warf in der gleichen AK 33,07 m, erreichte damit den Endkampf und wurde Sechster. Gustav Pöhlitz stellte 3 Bestleistungen auf und kam damit auf Platz 5 im Weitsprung und im 50 m-Sprint sowie auf Platz 4 im 800 m-Lauf. In der 4x50m-Staffel wurden Gustav Pöhlitz, Paulo Röthling, Felix Seluga und Mattis Klingner Zweiter. Luciane von Rhein kehrte mit 4 Medaillen nach Hause. Sie siegte bei den neunjährigen

Mädchen in 8,32 s im 50 m-Sprint und mit einer Weite von 3,82 m im Weitsprung. Über 800 m wurde sie mit einer Bestzeit von 3:07,50 min Zweite und belegte im Dreikampf Platz Drei.



Julia Engelke wurde in der AK W13 mit 1,30 m (Bestleistung) Dritte im Hochsprung. Im Weitsprung erreichte sie den Endkampf und belegte mit 4,17 m den 6. Platz. In der AK MJ U18 ging Vincent Korte in vier Disziplinen an den Start. Über 110 m Hürden, im Kugelstoßen und im Weitsprung errang er den 2. Platz. Im Weitsprung hatte er aber nur einen gültigen Sprung mit einer Weite weit unter seinen Möglichkeiten. Im 100 m-Lauf ist er wegen eines Fehlstarts leider ausgeschieden. Jonas Schmidt gewann in dieser Altersklasse mit einer Bestweite von 12 m das Kugelstoßen und wurde im Diskuswerfen Zweiter. Claudius Schödel gelang eine tolle Bestweite im Weitsprung. Er siegte mit 6,58 m in der AK MJ U20 und belegte auch im 100 m-Lauf Platz Eins. Jasmin Kunze-Radewahn siegte in der AK WJ U18 ebenfalls mit einer Bestweite von 4,78 m im Weitsprung und belegte über 100 m den 1. Platz. Michelle Bursee ging in der AK WJ U20 über 100m, im Weitsprung und Kugelstoßen siegreich an den Start. Im Diskuswurf wurde sie Zweite, war aber mit ihrer erzielten Weite nicht zufrieden. Nadja Schade wurde im Weitsprung hinter Michelle Zweite und belegte über 100 m Platz 3.

Für die noch anstehenden Wettkämpfe wünschen wir viel Erfolg!

Text und Fotos: L. Winterstein

TCC

Der TCC informiert:



Es ist schon etwas länger her, aber wir wollen aber noch einmal zurückblicken auf die letzte Aktion des TCC, bevor die Sommerpause begann. Das war die Festveranstaltung der SG Eisdorf, die ihr 100jähriges Gründungsfest feierte. Es begann mit der Festsitzung im Gemeindekulturzentrum, wo auch eine Delegation des TCC anwesend war, am Sonnabend, den 16.07.2018, trugen Mitglieder des TCC zur Abendveranstaltung auf und machten dabei ordentlich Stimmung. Der Abschluss war dann der große Festumzug durch Eisdorf, an dem sehr viele Gruppen aus dem Ort und Vereine sich beteiligten.

Das ist aber nun Vergangenheit, denn es steht die 62. Session des TCC an und da ist noch viel zu tun. Also wer Lust hat bei uns mitzumachen, ist dazu herzlich eingeladen. Die Gruppen des TCC freuen sich über jeden, der sich aktiv mit einbringen will.

Es grüßt der TCC mit einem „Teutschenthal Allah“.



SG Eisdorf 1918 e.V.

Abteilung Fußball



**Punktspiele August - Dezember 2018
Herren Landesklasse 6**

Datum	Uhrzeit	Ansetzung
25.08.2018	15:00	SG Reußen - SG Eisdorf
01.09.2018	15:00	SG Eisdorf - VSG Oppin
16.09.2018	14:00	Motor Halle - SG Eisdorf
22.09.2018	15:00	SG Eisdorf - SV Bräunrode
30.09.2018	15:00	FSV Bennstedt - SG Eisdorf
06.10.2018	15:00	SG Eisdorf - FSV Halle 67
20.10.2018	15:00	VfB Sangerhausen II - SG Eisdorf
27.10.2018	14:00	SG Eisdorf - BuSG Aufbau Eisleben
03.11.2018	14:00	Turbine Halle - SG Eisdorf
10.11.2018	14:00	SG Eisdorf - Nietlebener SV Askania 09
17.11.2018	14:00	SG Eisdorf - SG Buna Halle
01.12.2018	13:00	VfB Lettin - SG Eisdorf
08.12.2018	13:00	SG Eisdorf - ESG Halle



Kartenvorbestellungen ab sofort möglich unter 0171-6725319! Der Kartenvorkauf findet am 23.09.2018, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, im KGZ Teutschenthal statt.



Die High-Light-Show erneut in Teutschenthal
Die Präsentation des Könnens...

„Zauber der Travestie“

Eine neue Show mit Künstlern aus namenhaften Cabarets Deutschlands. Mit den Entertainern Marcel Bijou und

Denisse Zambrana das spanische Multitalent, dazu gesellen sich Ireen Su und Sarah Bareilly sowie Frl. Luise, die ewig suchende Jungfrau aus Hannover, werden sie mit Komik begeistern.



*Nichtkopierrt und doch erreicht...
einfach zurücklehnen und genießen...
schrill, frech die etwas andere Revue.*

(Empfohlen ab 16 Jahre!)

Veranstaltungsort: Kultur- und Gemeindezentrum Teutschenthal

Veranstaltungstag: **Freitag, 26.10.2018**

Einlass: 19.00 Uhr

Showbeginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

- Blumen Bamme Teutschenthal
- Gemeindebücherei Teutschenthal
- INFO: Kultur- und Gemeindezentrum Teutschenthal (0171/67 25 31 9)
- Kartenhotline (05132/88 70 10)

Kartenpreis: VVK: 24,00 €
AK: 27,00 €

Kartenvorbestellungen ab sofort möglich!

Evangelische Kirche im Kirchspiel Teutschenthal

Gemeindesaal; Karl-John-Str. 52, Teutschenthal

September: Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.
Prediger 3, 11

09.09.2018

10.30 Uhr Gottesdienst Bennstedt
mit Pf. Wobbe u. Kirchenchor

Christenlehre

Bennstedt	Montag	15.00 Uhr
T.-Thal	Mittwoch	16.00 Uhr
Steden	Donnerstag	16.30 Uhr

Chor

Teutschenthal und Steden:	Donnerstag	19.00Uhr
Langenbogen:	Mittwoch	18.30Uhr

Frauenkreis

11.09.2018	14.30 Uhr	Bennstedt
------------	-----------	-----------

Veranstaltungen

02.09.2018 14.00 Uhr Langenbogen
„Orgel und Wein“ 13. Langenbogener Orgelfest u.a. mit dem Gewandhausorganisten M. Schönheit

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Henze-Str. 85 in 06179 Teutschenthal
E-Mail: LKG-Teutschenthal@gvsa.de

Wir laden herzlich ein:

26.08.2018	14.00 Uhr	Evangelisationsgtd
29.08.2018	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis
02.09.2018	10.00 Uhr	Evangelisationsgtdtd.
05.09.2018	19.00 Uhr	Gebetsstunde

jd. Dienstag 14.00 Uhr Bastelnachmittag
jd. Dienstag 19.00 Uhr Bläserprobe
jd. Freitag 19.00 Uhr Jugendabend

Vor und nach Veranstaltungen in der Fr.-Henze-Str. 85 besteht die Möglichkeit, eine kleine Bücherei mit vorwiegend christlicher Literatur kostenlos zu nutzen.



ORTSCHAFT ZSCHERBEN

**Einladung****zum Konzert in die Zscherbener Kirche****am 08. September 2018 um 14.30 Uhr****mit dem Chor "via musica"**

Das Repertoire wird eine bunte Mischung durch die Geschichte der Musik sein; von Klassik bis Moderne

Der Chor besticht durch seine Freude am Singen, was auch durch ein breitgefächertes Spektrum zum Ausdruck kommt. Gesungen wird von Chorälen über Rock&Pop, 20er-Jahre-Titeln, Volksliedern bis hin zu Gospelgesängen.

Im Anschluß an das Konzert besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen, oder Thüringer Rostbratwurst den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende wird gebeten

Jugendfeuerwehr Saalekreis**Brandabschnitt 2****Mit Riesen-Ski durchs Strandbad**

Auch in diesem Jahr fand in der Zeit von 20.07. bis 22.07.2018 das Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Brandabschnittes 2 aus dem Saalekreis statt. Es nahmen Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren aus den verschiedenen Wehren teil. Ziel war in diesem Jahr das Strandbad in Obhausen.

Es begann am Freitag mit dem Aufbau und dem Einrichten der Zelte. Nach einer ersten Versorgung aller Teilnehmer und der Eröffnung des Zeltlagers, durften die Jugendlichen sich in dem glasklaren Wasser des Strandbades von der Hitze des Tages abkühlen. Zu späterer Stunde wurde der Abend mit einer Nachtwanderung und ein paar integrierten Spielstationen. An diesen Stationen konnten die Jugendlichen, die in Gruppen aus mehreren Feuerwehren bestehend, kleine Aufgaben lösen. Zu diesen Herausforderungen gehörten Reifen rollen, C-Schlauch Bowling, Schrauben-Muttern Spiel und auch die Riesen-Ski.

Der Samstag begann mit einem lautstarken Weckruf und einem kräftigen Frühstück. Der Vormittag wurde dann mit dem zweiten Teil der Spielstationen gefüllt. Hier mussten die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit beim Wassertransport, Bierkastenlauf, Schlauchboot ziehen und „Der Boden ist Lava“ beweisen.



Die Spiele wurden nach Zeit und Menge bewertet, aber auch die Disziplin innerhalb der Gruppen spielte eine Rolle.

Für alle Betreuer sehr überraschend meisterten die Jugendlichen trotz verschiedener Wehren, dass mit großen Respekt. Am späten Nachmittag erfolgt für alle Lagerneulinge die Taufe durch Neptun, den Beherrscher aller Meere, Seen, Teiche, Tümpel, Pfützen, Gräben und Flüsse, welcher alle als Seehechte, Wasserflöhe und Meerhexen in sein Reich aufgenommen hat. Der Abend wurde bei Stockbrot und geselligem Beisammensein beendet.



Fotos: Kristin Lorenz

Der Sonntag begann in aller Ruhe und Gemütlichkeit mit dem obligatorischen Camp-Frühstück.

Hier auch nochmal ein großes Lob an die Versorgung durch Karin Scheiner und Christine Koch. Als krönenden Abschluss wurden noch die Platzierungen aus den Spielen vom Freitag und Samstag verkündet, bevor es ans Einpacken der Sachen und Aufräumen des Zeltplatzes ging.

Es war ein schönes Wochenende, was bei den Jugendlichen den Zusammenhalt und auch den Spaß an der Jugendfeuerwehr erwecken sollte. Für die Betreuer bleibt ein großes Dankeschön, für die Zeit, die sie das ganze Jahr über für Ihre Schützlinge aufbringen.

Ein Dankeschön geht auch an alle Organisatoren, Unterstützer und an die VG Weida Land, die dieses Zeltlager so ermöglicht haben.

Zappendorfer Carneval Verein (ZCV) e.V.

Der

Zappendorfer Carneval Verein (ZCV) e.V.

wurde für den



nominiert

**Wann: Mittwoch, den 01. August 2018
ab 10:00 Uhr**

Wo: Festwiese Zappendorf

Beim MDR Vereinsommer haben Vereine die Möglichkeit, ihre Arbeit vor einem riesigen Publikum zu präsentieren. Die Ausstrahlung im Fernsehen ist beabsichtigt.

Dem Verein mit dem **größten Publikumsandrang** winken **5.000 Euro Preisgeld.**

! Die Zählung der am Austragungsort anwesenden Personen erfolgt gegen 13:30 Uhr. !

Um diesen Bonus erhalten zu können benötigen wir Eure

Unterstützung

Weinbauverein Höhnstedt e.V.

Programm

Donnerstag, 30.08.2018

19.00 Uhr Fackelumzug und Lagerfeuer mit der Freiwilligen Feuerwehr Höhnstedt, Start: Sekundarschule

Freitag, 31.08.2018

18.30 Uhr Auftakt Winzerfest mit großer festlicher Weinprobe mit der amtierenden Weinprinzessin Jasmin Laue

Samstag, 01.09.2018

11.00 Uhr **Weinberghüttenwanderung**

14.00 Uhr Giebichensteiner Burgmusikanten

14.00 Uhr **Eröffnung des Winzerfestes**

Empfang der amtierenden Höhnstedter Weinprinzessin
Buntes Show- und Musikprogramm für die ganze Familie

15.00 Uhr Tanzsternen und Minis vom HCC Blau-Gold

20.00 Uhr **DISCO** mit „Real-Event-Music“

20.30 Uhr Showeinlage Junge Funken vom HCC Blau-Gold

Sonntag, 02.09.2018

11.00 Uhr **Musikalischer Frühschoppen**
mit dem Bläserorchester Holzhausen

12.00 Uhr **Krönung** der neuen Höhnstedter Weinprinzessin

14.00 Uhr **Kranzreiten** auf dem Sportplatz

15.00 Uhr Schochwitzer Tanzmäuse

16.00 Uhr Gemütlicher Winzerfestausklang – Memory Musikexpress

16.00 Uhr **Orgel und Wein** in Langenbogen –
Orgelkonzert mit Michael Schönheit

Außerdem an allen Tagen:

Buntes Markttreiben für groß und klein. Eine große Auswahl an Höhnstedter Weinen – ausgeschenkt natürlich von Höhnstedter Winzern – einheimische Spezialitäten

Parkmöglichkeiten: Neehauser Straße

Es lädt ein: Der Weinbauverein Höhnstedt e.V.
Tel. 034601/2 02 42 · www.vino-info.com

EINTRITT FREI!



Winzerfest in Höhnstedt 30.8. - 2.9.18

Übergabe des Heimatjahrbuches Saalekreis 2018 in Bad Dürrenberg

Am 23.07.2018 wurde das neue Heimatjahrbuch, herausgegeben seit 24 Jahren vom Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e. V., an den Vertreter des Landratsamtes, Herrn André Wehnelt, Dezernent für Soziales, in Vertretung für den erkrankten Landrat übergeben.

Zur Veranstaltung hatte der Bürgermeister von Bad Dürrenberg in das dortige Bürger- und Vereinshaus mitten im historischen Salinegelände geladen, der auch die anschließende Führung durch den **ältesten Eisenbahntunnel Deutschlands** der Tollwitz-Dürrenberger-Bergbahn übernahm.

Zu Beginn ehrten die anwesenden Autoren sowie Vertreter von Vereinen und öffentlichen Einrichtungen den leider zu Beginn des Jahres verstorbenen langjährigen Autor WILMAR ALEXANDER FREDERKING mit einer Schweigeminute. Herr Bürgermeister Christoph Schulze unterstrich danach, dass die inhaltliche Breite der Beiträge die Vielfältigkeit unseres Kreises widerspiegelt.

Im Anschluss würdigte der Herausgeber, vertreten durch Herrn Hartwich vom Museum Petersberg, den eigentlichen „Urvater“ des Heimatjahrbuches, Herrn Hans-Dieter Paul, welcher seit vielen Jahren aktiv mitwirkt und vormals am Burggymnasium in Wettin unterrichtete.



Herr John, (rechts im Bild) hier im Gespräch mit dem Autor Herrn Rainer A. Niephagen

Herr André Wehnelt vom Landratsamt betonte, dass die Reihe des Heimatjahrbuches seit 24 Jahren einen Wissensspeicher über unsere Region um Halle darstellt. Über einen Bereich (heute noch Brachland) gelangten die Teilnehmer zum oben genannten Eisenbahntunnel. Mann müsste in Abständen wiederkommen, meinte eine Mitarbeiterin der Gemeinde, um nachvollziehen zu können, welche Leistungen und Fortschritte in **Vorbereitung der Landesgartenschau 2022** hier auf diesem Territorium erbracht werden.

Früher standen hier zahlreiche Siedehäuser, die den intensiven Saline-Betrieb hier in Bad Dürrenberg be-

legten. Bereits seit 1333 mit der Entdeckung der ersten salzhaltigen Quellen spielt die Saline eine wesentliche Rolle im Wirtschaftsleben des Ortes. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts, so erfuhren wir, blühte die Saline voll auf und so konnten mit der eigenen Bergbahn die benötigten Braunkohlemengen recht günstig herangeschafft werden. Ziemlich stolz kann der Saalekreis auch sein, dass das Heimatjahrbuch seit Jahren komplett im eigenen Kreis hergestellt wird, was ein gutes

Zeichen für unsere Wirtschaftskraft darstellt. Angefangen von den Autoren, dem herausgebenden Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e. V., über die Druckerei Schäfer in Langenbogen bis hin zur buchbinderischen Verarbeitung bei der Buchbinderei Marré in Teicha.

V.S.



Zu Gast waren auch das Winzerehepaar Ilse und Hubertus Sommerfeld, als langjähriger Autor und Weinhistoriker mit seiner Gattin, die den Händelweinberg bei Zappendorf 1999 wieder urbar machten.

Anzeigenteil